

# Frohlocket all' auf Erden

T. und M.: Volkslied aus Südtirol

The musical notation consists of three staves of music. The first staff starts with a treble clef, a sharp sign indicating G major, and a '2' over a vertical line indicating 2/4 time. The lyrics for this staff are: 'Froh-lok-ke t all' auf Er-den in die - ser Gna-den - zeit,'. The second staff continues with the same key and time signature, with lyrics: 'da Gott hat wol-len wer-den uns Men-schen gleich auf Er-den, er'. The third staff begins with a treble clef, a sharp sign, and a '3' over a vertical line indicating 3/4 time. Its lyrics are: 'ist von uns nicht weit.'

2. Es war schon angekommen Gabriel zu Nazareth,  
dorthin er sich verfüget, vor einer Jungfrau bieget,  
die war schon im Gebet.
3. Ihr Namen war Maria, eine Magd ganz engelrein,  
die hat Gott wohl gefallen, ja vor den andern allen,  
die soll sein' Mutter sein.
4. „Gegrüßt seist du Maria“, der Engel sprach zu ihr,  
„denn du bist voll der Gnaden, ganz engelrein ohn' Schaden,  
der Herr, der ist mit dir.“
5. Maria zwar erschröcket ob des Engels Gruß,  
gedacht, was sollt' ich werden – denn ich bin Staub und Erden –  
daß er mir fällt zu Fuß.
6. „O Engel tu mir sagen, wie dies geschehen kann,  
daß ich soll Mutter werden, kein' Mann kenn' ich auf Erden,  
so lang ich's Leben hab.“
7. „Die Kraft des Allerhöchsten wird überschatten dich,  
der Heilig' Geist wird kommen, gleich wie der Tau auf Blumen,  
glaub es nur sicherlich.“
8. In Demut red't Maria den Engel freundlich an:  
„Eine Magd bin ich des Herren, ich will mich doch nicht wehren ,  
sein' Will' gescheh' fortan.“
9. Darum, weil jetzt Mariä das Fiat geben drein,  
so sollen wir uns neigen, Maria Ehr' erzeigen  
und ewig dankbar sein.